

In einer der schönsten historischen Straßen von Görlitz organisiert der gemeinnützige Verein **Ars Augusta** seit 2017 Musikprojekte mit Schwerpunkt auf der polnisch-deutschen und europäischen Zusammenarbeit, der Erforschung und Dokumentation des kulturellen Erbes der Region sowie der Förderung junger Talente. In der Augustastraße 6 gelegen, beherbergt er neben dem Aktivitätszentrum, eine Künstlerresidenz, den Augusta-Kultursalon für Kammermusikkonzerte sowie Möglichkeiten für Tonaufnahmen.



Kontakt

Ars Augusta e.V.
Augustastraße 6
02826 Görlitz
Deutschland / Germany

+49 (3581) 8778460, +48 502 991789
arsaugusta@gmail.com, Social: @ars_augusta
www.arsaugusta.org
Spenden: DE54 8505 0100 0232 0503 92



Ars Augusta e.V.

Für die Förderung der Kultur
und Völkerverständigung

Kulturerbe grenzüberschreitend erforschen

Seit 2017 gelingt es der künstlerischen Leiterin des Vereins, Opernsängerin Eleni Ioannidou, gemeinsam mit dem Tonmeister Heinz Müller und unter Beteiligung junger, talentierter KünstlerInnen aus der Region und international, verschiedenste Werke des regionalen Kulturerbes Sachsens und Schlesiens zu erforschen und zu dokumentieren. Dazu gehören Barockopern aus dem Archiv der SLUB Dresden, Musik von KomponistInnen wie Anna Teichmüller, Andreas Hammerschmidt und Bolko von Hochberg. Spielorte der ersten Wiederaufführungen sind historische Baudenkmäler der Region, wie die Villa Lenza in Szczecin, das Wieniawski Kurtheater in Bad Salzbrunn, Zamek Książ, das Gerhart-Hauptmann-Theater, vor allem aber bedeutende, sanierungsbedürftige Baudenkmäler der Region, wie die Perle von Żeliszów, Schloss Hainewalde, Stadthalle Görlitz und das Palais im Großen Garten in Dresden. Seit 2022 verbindet der Verein seine Forschungsprojekte mit dem Internationalen Lied Wettbewerb „Bolko von Hochberg“ für Sänger und Pianisten in Görlitz und Polen. An den Barockprojekten des Vereins ist das Lausitzer Barockensemble beteiligt, ein vom Verein gegründetes polnisch-deutsches Ensemble für historische Aufführungspraxis.



Künstler-Residenz und europäische Kooperation

Ars Augusta arbeitet seit 2018 mit Partnerinstitutionen in Polen und Tschechien zusammen und hat mit ihnen mehrere INTERREG-Projekte umgesetzt. Er engagiert sich für die Sanierung und Nutzung der Perle von Żeliszów und führt seit 2023 Kooperationen wie Erasmus+ (YES! Young Europe Sings) für Künstlerresidenzen und Workshops in Görlitz durch. 2025 wurde er vom europäischen Programm „Culture Moves Europe“ als „Residency Host“ ausgezeichnet und veranstaltete eine dreiwöchige Künstlerresidenz für Musiker in Görlitz („Rediscovering Hammerschmidt“). Dies war nur eine von mehreren Künstlerresidenzen mit den Schwerpunkten Musik und Oper in Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Peregrinus und den VIA's Apartments am Postplatz in Görlitz.



Nächste Projekte

Recital und Liederabende

21. Mai 2025, 19.30 Uhr, Kultursalon Augusta in Görlitz. Simonas Poska, Klavierabend mit Beethoven, Liszt und Chopin. Wiederholung beim „J.I. Schnabel Festival“ in Nowogrodziec am **23. Mai** um 18.00 Uhr. **14. Juni 2025**, 17.00 Uhr, Jan-Henrik Witkowski (Bass) und Doriana Tchakarova (Klavier) Liederabend in der Perle von Żeliszów (Polen). Wiederholung am **15. Juni** um 19.30 Uhr, Kultursalon Augusta in Görlitz. **30.8.2026** Kügelgenhaus, Museum der Romantik in Dresden. Liederabend Alexandra Beason (Sopran) und Daniel Silkock (Klavier). **13.–14. September 2025**, Europäische Tage des Kulturerbes. Cornelius Lewenberg (Bariton) und Walewein Witten (Klavier), in der Perle von Żeliszów und im Kultursalon Augusta. Info: www.arsaugusta.org/veranstaltungen

Lied-Wettbewerb 2026

Die dritte Ausgabe des Internationalen Lied Wettbewerbs „Bolko von Hochberg“ mit dem Titel „Geistliches Lied und Volkslied“ findet 2026 vom 30. Mai bis 1. Juni 2026 im Gerhart-Hauptmann-Theater in Görlitz und vom 3. bis 4. Juni 2026 im Stadttheater in Jawor (Polen) statt. Info: www.lied-competition-goerlitz.net